



Kurze Vorstellung
Der
Vollständigen Anweisung

zu der Civil

Bau-Kunst /

Nicol. Goldmanns, Urat. Siles.

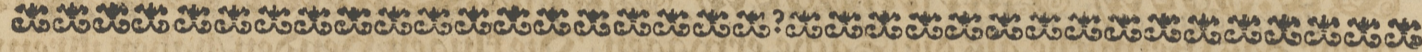
In Lateinischer Sprache aufgesetzt

Von

Herrn D. Kenher /

Juris. & Math. weit-berühmten Prof. Publ. auf der Universität
zum Kiel /

Und in das Teutsche mit gar weniger Veränderung übersetzt.



Nicolaus Goldmann von Breslau in Schlesien.

Er ist geboren / so viel man weiß / anno 1623. Von seiner Jugend an ist er der Mathesi, besonders aber der Civil Architectur ergeben gewesen / welche er endlich / auß den besten Büchern zusammen gesucht / und in ein vollständiges Werk / nach Abt einer rechten Wissenschaft gebracht / wie auß folgender Tabelle genugsam zuersehen. Er hat auch eine heilige Bau-Kunst / oder des Vilalpandi Beschreibung des Tempels Salomonis, vermehret und verbessert geschrieben / wovon etwas noch in vorbeschriebenen Wercke befindlich ist. Keines von beyden ist bißhero heraus gegeben worden / woran meistens sein frühzeitiger Todt schuldig gewesen. Mit besserem Glück ist anno 1662. in fol. Lateinisch und Teutsch sein Buch de Stylometris, oder von dem Gebrauch der Baustäbe nach den fünf Seulen / zu Amsterdam heraus kommen. Anno 1643. ist auch seine Krieges Bau-Kunst Lateinisch in 8avo gedrucket worden / wie auch anno 1656. sein Buch de usu proportionatorii, von Gebrauch des proportional Circuls teutsch und lateinisch in folio zu Leyden. Nachdem er verschiedene Reisen in frembde Länder gethan / hat er sein übriges Leben zu Leyden in Holland mit Unterweisung in seiner Kunst zugebracht / und guten Theils Vitruvii fata erfahren. Nach Venedig ist er einmahl beruffen worden / hat aber darüber nicht zum Schluß kommen können. Im Jahr Christi 1665. seines Alters im 42sten / ist er mit Hinterlassung eines einigen Sohnes frühzeitig gestorben.

C A T A L O G U S

Einiger Bücher / deren sich Goldmann zu Verfertigung seines Wercks bedienet hat.

- M. Vitruvius Pollio, nach des de Laet edition. Amsterdam 1649. fol.
- Idem. Italiänisch mit der Auflegung Daniel Barbaro. Venedig 1614. 4to.
- Idem. Germanice mit der Auflegung Gualth. Rivii. Basil. 1614. fol.
- Leonis Baptistæ Alberti liber de Architectura.
- Sebast. Serlii fünf Bücher von der Bau-Kunst / Italiänisch. Vened. 1601. fol.
- Bern. Baldi Lexicon vitruvianum, so dem Vitruvio des de Laet angehängt worden.

Vinc.

Vinc. Scamozzi *Idea dell'Architettura universale*, Italiänisch theils auch Holländisch/ welche auch in Nürnberg 1687. in fol. teutsch herausgegeben worden.
Henri. Wottoni *Elementa Architecturæ*, sind lateinisch des de Laet Vitruvio beyge-
füget.

Mehr Bücher findet man in dem Werck selbst angeführet/ und benennet/ worauf zu sehen seyn wird/ daß dieser Mann ein rechter Vitruvius, und in allen Künsten erfahren/ daß er vor allen in der Heil. Schrift durchaus ganz bekand/ und in andern schö-
nen/ als Philosophischen/ Historischen und Poëtischen Büchern/ ziemlich bewandert ge-
wesen.

Nebst diesen Büchern/ wird den Anfängern nachfolgender Catalogus, der vornehmsten Architectonischen Bücher nicht unangenehm seyn/ dessen er sich bey Durchlesung gegenwärtigen Buches/ in angewiesener Ordnung bedienen kan.

1. Insgemein der Französische *Vitruvius*, mit dem *Commentario* des Perrault. Paris. fol. 1674.
2. Über das erste Buch *Vilalpandi Tractat* von dem Tempel *Salomonis*, Jac. Jehuda Leonis *Tractat* von eben demselben und mehr andere von dieser Materie / welche in der *Sciagraphia Templi Salomonis* citiret werden / wozu auch *Il devotissimo Viaggio di Gierusalemme* del Zuallardo. Roma. 1595. in 8vo und *Trattato delle Piante e Immagini de Sacri Edifizii di Terrasanta* dal R. P. F. Bernardino Amico. Florenz. 1620. in fol. etwas beitragen können / *Vestigi dell' Antichita di Roma* di Stefano Perac. Anno 1621. in Roma. *Antique urbis splendor*. fac. Laur. Romani. Fritenbachs *Architectura universalis* fol. und Böcleri *Architect*: was die materialien anbelanget.
3. Über das andere Buch *Rol. Freard. de Chambray Architecture parallele* Paris. fol. 1650. *Dieusart Theatrum Architecturæ*. fol. Perrault Anordnung der fünferley Ceulen-Orthen u. Französisch. Paris 1633. fol. welches Buch wie es aller Bau-
meister Vorurtheile scharff und gelehrt bestreitet / doch von unseren Auctore leicht vieler Vorurtheile noch könnte überwiesen werden. *Vignola Architectur.* mit einem *commentario* von Daviler. Französisch 1693. und teutsch 1696. in 4to. *Blondelli cursus Architecturæ* in fünf Theilen fol. deren erster 1675. die übrigen 1683. heraus kommen sind. *De gli obelisci Romani* di Mich. Mercati in 4to Roma 1689. della *trasportatione d' obelisco per Fontana*. Anno 1540. fol. In Roma.
4. Über das dritte Buch / die *inventiones* von le Pautre, *L'architecture des voutes* par Derand, Paris fol. *Pratique du trait à preuves pour la coupe des pierres*, de Desargues, Paris par Abr. Bosse. *Discurse* des Daviler, welche er seinem *commentario* über des *Vignola Architectur* angehänget.
5. Über das vierdte Buch / die Römischen Kirchen und Palläste durch J. Sandrart. Französische Gebäude von Marot, zwey Theile. Sebast. Serlii *Architectura Liber septimus*. Ex musæo Jac. de Strada. Francof. 1575. in fol. *Maniere de bâtir* par le Muet. Die Genevischen Palläste von Paolo Rubens 2. Theile. Abbildung des Amsterdammischen Stadthauses 3. Theile. Vingobooms Gebäude. *Traité des moyens de rendre les Rivieres Navigables*, welches auß einem raren Italiänischen Buch / meistens genommen worden / genant *Arte di restituire à Roma la Navigation del suo Tevere*.

In dem ersten Buche.

		in dem Cap. dazu kommen	Kiffe		
1. Die Einleitung.	Von der Vortreflichkeit der Bau-Kunst	1			
	von den Erfindern derselben	2			
	von den vornehmsten Büchern so davon handeln	3			
2. Die allgemeinen Principia oder Ursprünge. Begriffet diese vollständige Zusammenfassung.	Definitiones oder Deutungen	4	4		
	Postulata oder Heischungen	5			
	der Kunst Axiomata, oder Aussprüche	6	3		
	der Aufmessung allwo von der	Symmetria, und also von den proportionibus oder Verhältnissen	7	10	
		und Eurythmia, wolgeremtheit / gehandelt wird / und von der Bauzierden	8		
	3. Die Anleitung zum Aufschwachen bey dem Bauen.	insgemein durch Taxin oder die Anordnung	9		
		Erstlich in der Vorstellung und Auftheilung	insonderheit durch die Auftheilung in den drey Vorrisen	10	
			dem Grundris	11	
			dem Aufris	12	
		hernach in dem Bauzeug / allwo gehandelt wird von	dem Aufsehen oder perspectivischen Riss / wo zugleich von Modellen geredet wird	13	
Holze			14		
Steinen			15		
Ziegelst			16		
Sand	17				
Kalch	18				
4. Die Abhandlung der Stücke / auf denen ein Gebäu zusammen gesetzt wird. diese sind theils	Metallen	19			
	unterirdische /	20			
	der Grund-Graben	21			
	der Grund-Bau	22			
	mittlere / die Mauern / da gehandelt wird von	deren vielerley Arten / wie auch vom Bewerffen / Lünchen / ic.	23		
		deren Verdünnung oder Einziehung	24		
	den Eröffnungen	25			
	obere / das Dach / wo zugleich von Feuermauern / Bilderstühlen / Thurnspitzen / ic. gehandelt wird	26			

**

In

In dem andern Buche.

in dem Cap. wozu Risse

		von ihrer Natur und ihrem Gebrauch	1				
		von ihrer Anzahl und ihren Kennzeichen	2				
	An sich selbst	von mancherley Maassen und dem Modul	3	I			
		Toscanschen	Untertheil	4	I		
			Obertheil	5	I		
		Dorischen	Untertheil	6	I		
			Obertheil	7	4		
		insonderheit von der	Jonischen Ordnung	Untertheil	8	I	
			Obertheil	9	5		
			Römischen	Untertheil	10	I	
			Obertheil	11	3		
			Corinthischen	Untertheil	12	I	
			Obertheil	13	I		
			wozu noch kommen die Borriffe der zu den Ordnungen gehörigen Gesimse / Geländer / kleinen Seulen- oder Bilderstühle / und Kämpfer / wie auch eine Zugabe von einem vortreflichen Instrument oder Kunstzeug zu Verdünnung der Stämme /				
				14	I		
		bloß mit Seulen	ohne mit	15	I		
		mit Bögen	ohne mit	16	I		
				17			
	nach ihrer Stellung in der	insiderheit von der	bloß mit Seulen	ohne mit	18		
		Dorischen			19		
			mit Bögen	ohne mit	20		
					21		
		insiderheit von der	Jonischen Ordnung	bloß mit Seulen	ohne mit	22	
					23		
			mit Bögen	ohne mit	24	Seulen Stühlen	
					25		
		insiderheit von der	Römischen	bloß mit Seulen	ohne mit	26	
					27		
			mit Bögen	ohne mit	28		
					29		
	insiderheit von der	Corinthischen	bloß mit Seulen	ohne mit	30		
				31	I		
		mit Bögen	ohne mit	32			
				33	I		
		des Mahlwercks		34			
	von den übrigen dazukommenden Zierden	an Stacuen / und Prachtkegeln oder Obeliscis		35			
		der Bildhauerey	an Fruchtshnären / da zugleich von den Ehrenkränzen der alten Römer		36		

Sammt diese Zusammenfassung ausführlich und insonderheit von den Baumarten / in sonderlich Deutschen Regeln

In dem dritten Buche.

In dem Cap. wozu Risse.

Insgemein von dem/ was bey der Auftheilung vorkommet/ und von dem Decoro, Thematismo, oder der Geziemenheit			1	
der An- richtung der	Treppen	der Cloacken	2	
		der Thüren und Fenster	3	
		der Camine und Schorsteine	4	
		der geraden	5	
der Wendel-Treppen				
		der Böden und Aestriche	6	
der Decken		der geraden oder Felder-Decken	7	
		der Krümmen oder Gewölber	8	
		Insgemein	9	
der	offene	Zorschopffen	10	
		Hofelauben	11	
der	große	Tuscanische	12	
		Bierseulige	13	
Alten welche sind	verschlo- sene	Höfe oder Vorhäu- ser	14	
		Corinthische Gewölbte Beyderseits- abschüssige	15	
		Insgemein	16	
der Auftheilung der Gemächer und sonderlich von der Zimmer Angebung nach der Baukunst.	Haupt- Säule	Insgemein	17	
		Insou- derheit	Bierseulige	18
			Corinthische	19
			Egyptische	20
		Insgemein	21	
		Insgemein	22	
Eingezo- gene	insou- derheit	Schwarz-Säulen oder Exedris	23	
		Bibliotheken Taffel-Säulen	24	
der heutigen nach verschiedenen Lands-Arthen/ als da sind	insou- derheit	Kammern	25	
		Schlaff-Zimmern	26	
		Canzeleyen	27	
		Kunst-Kammern	28	
		Teutsche Stuben	29	
		Italiänische Sommerlauben	30	
		Frankösische Galerien	31	

Lehret diese Stimmweisung die Auftheilung bisshero angebrachter Regeln/ in der innern Auftheilung
 der Wohn-Gebäude/ und handelt

In dem Cap. wozu Risse.

In

In dem vierdten Buche.

		in dem Cap. wozu Risse								
Handelt die Einrichtung von Einordnung	ganzer Gebäude welche sind entweder öffentliche	Heilige/welche gewidmet werden theils	den Zusammenkünften / nemlich die Kirchen	1	2					
			der Ber- pfelegung	der Jugend/ als Schulen	2	1				
				der Armen und Krancken als Spitale	3					
				der Fremden als	Brücken	4				
					Thore	5				
				den Zusam- menkünften	der Obrigkeit	das Rathhaus	6	1		
					des Volckes	das Landhaus	7			
						der Marckt	8	1		
						die Börsen	9	1		
				weltliche/welche gewidmet sind theils	den gemei- nen Noth- wendigkei- ten/wegen	Wassere/ als Schiffhäuser/ Wasser- Künste/ Wasserleitungen und Mühlen	10			
						Zenghäuser	11			
			als Krieges			Wach-häuser	12			
			der Ver- wahrung			des Geldes/ das Pfennig- nighaus	13			
						der Verbrecher	14			
			zum Pracht			insgemein/ als Thürme/ Schau- plätze/ Spielhäuser/ Ringen/ Reinebahnen / Lustbäder / Schiffstrette	15			
						der im Fried- wol verdie- neten	Ehrenseulen und Statuen Prachtkegel	16 17	1	
			besondere			zur Wohnung der	größten	Palläste	20	1
								freystehende Häuser	21	1
							gemeinen	Wohnungen in Städten	22	1
				Wohnung auf dem Lande	23			3		
				zum Feldbau	Wein- und Oehlpressen		24			
					Scheunen		25			
					Ställe		26			
				anderer Werke auf dem Lande zum Nutzen	insgemein/ als da sind		Strassen	27		
							Schiffporten	28		
							nöthige	Teiche	29	
			Gärten			30				
			des Feldlebens/ welche sind theils			Lustwälder	31			
						theils zum	Springbronnen	32		
						Lust.	Grotten oder Lusthölen	33		